

Presseinformation

Eine sichere Bank: Raiffeisenbank Seefeld führt Zutrittskontrolle und Zeiterfassung von Interflex ein

Stuttgart, 26. April 2018 - Eine Bank, die das entgegengebrachte Vertrauen ihrer Kunden wertschätzt, setzt diesem Vertrauensvorschuss Investitionen in eine sichere Infrastruktur entgegen. Die österreichische Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, ein modernes Bank-Dienstleistungsinstitut, führte beim Umbau ihrer Hauptfiliale ein Hardware- und Software-System der deutschen Interflex Datensysteme GmbH ein. Das Ziel: Das ganzheitliche System soll die Anforderungen der Bank an die Sicherheit ihrer Räumlichkeiten gewährleisten und gleichzeitig der Arbeitszeiterfassung und dem Workforce Management dienen.

Ein wichtiges Ziel bestand nach dem Umbau für die Bank darin, künftig ohne Schlüssel auszukommen. Bei insgesamt 3.000 Mitarbeitern war die Verwaltung der Schlüssel und der Zugangsberechtigungen bislang mit hohem Aufwand verbunden. Mit der neuen Zutrittskontrolle von Interflex ist der Gebäudezugang der Raiffeisenbank Seefeld nun dreistufig gegliedert. Durch die Autorisierung mit ihrer Smartcard und einem PIN-Code betreten die Mitarbeiter das Gebäude. Vom Treppenhaus in die jeweiligen Bankabteilungen gelangen sie durch Authentifizierung via Smartcard an den Online-Terminals. Der Zugang zu den Büros ist offline geregelt. Jeder Mitarbeiter nutzt nur noch eine RFID-Karte, um sowohl Zugang zu Offline- als auch zu Online-Türen zu bekommen. Die Berechtigungen sind auf den Karten hinterlegt und lassen sich schnell und unkompliziert über die Interflex-Software programmieren.

Zeiterfassung mit Interflex IF-6020

Ein weiterer Vorteil der One-Card-Lösung besteht darin, dass die Karte gleichzeitig Mitarbeiterausweis ist. Über Buchungsterminals oder über ihren PC erfassen die Mitarbeiter mithilfe ihrer personalisierten RFID-Smartcard ihre Arbeitszeiten. Da das bereits bestehende Interflex-System zur Zeiterfassung ohne Schwachstellen funktionierte, lag die Erweiterung um eine Zutrittskontrolle von Interflex auf der Hand. Die

technische Umsetzung erfolgte in Kooperation mit dem Raiffeisen Rechenzentrum und Interflex. Auf diese Weise konnten viele vertraute Prozesse von der Zeiterfassung bis zur Lohnabrechnung übernommen werden und machen die Anwendung des neuen Gesamtsystems komfortabel.
(2.310 Zeichen inkl. LZ)

Bildmaterial / Bildtexte

Interflex Datensysteme GmbH / Abdruck honorarfrei

Foto mit MA-Ausweis vor Terminal	Zutrittskontrolle und Zeiterfassung aus einer Hand: Das System IF-6020 von Interflex erlaubt einen modularen Ausbau nach individuellen Vorgaben.
---	--

Interflex Datensysteme GmbH

Interflex Datensysteme GmbH mit Hauptsitz im süddeutschen Stuttgart ist spezialisiert auf maßgeschneiderte Hard- und Softwarelösungen für moderne Zutrittskonzepte, Zeiterfassung und Zeitwirtschaft. Das Angebot umfasst ganzheitliche Lösungen für das Workforce Management mit Zeiterfassung, Zeitwirtschaft und Personaleinsatzplanung sowie innovative Sicherheitslösungen für Zutrittskontrolle mit Videoüberwachung, Sicherheitsleitstellen und Besucherverwaltung. Mehrere Tausend Systeminstallationen, über die täglich rund 4,5 Millionen Beschäftigte administriert werden, zeichnen Interflex als einen international führenden Anbieter aus. Interflex Datensysteme GmbH ist in Deutschland flächendeckend an 13 Standorten vertreten und betreibt Niederlassungen in Österreich, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz. Gegründet 1976 vom Erfinder des Gleitzeitmodells Willi Haller gehört das Unternehmen seit 2013 zur internationalen Unternehmensgruppe Allegion. Weitere Informationen unter www.interflex.de